

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Planungsbeschleunigung von SPNV-Maßnahmen im Rheinischen Revier - Gemeinsamer Antrag der Gruppierungen von CDU, SPD und B90/Die Grünen -			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	Z/X/2022/0348	10.06.2022	

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	13.06.2022	☐

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt den als Anlage zur Sitzungsvorlage Z/X/2022/0348 beigefügten Resolutionstext bezüglich der Planungsbeschleunigung von SPNV Maßnahmen im Rheinischen Revier.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Keine
- ☐ Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- ☐ Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- ☐ Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- ☐ Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ____ % / Eigenmittel ____ %)

Personelle Auswirkungen:

- ☒ Keine
- ☐ Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.

- ☐ Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- ☐ Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- ☐ interne Finanzierung ☐ externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Im Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG), welches am 14.08.2020 in Kraft getreten ist, sind fünf SPNV-Projekte aus dem Rheinischen Revier festgehalten. Zwei dieser SPNV-Projekte betreffen den VRR-Raum und wurden bereits in einem ersten Schritt vom Bund-Länder-Koordinierungsgremium am 23.09.2021 in das InvKG endgültig aufgenommen. In einem zweiten Schritt müssen diese Projekte in die Sammelvereinbarung zwischen Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und DB AG aufgenommen werden. Dies beinhaltet auch die Zustimmung des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA), als zuständige Bewilligungsbehörde. Die Aufnahme erfolgt jeweils für die Planungsphase „Grundlagenermittlung und Vorplanung (Lph. 1+2)“ und für die „Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Lph. 3+4)“ nach HOAI.

S-Bahn Köln, Köln – Mönchengladbach

Die zeitnahe Aufnahme dieser Maßnahme in die bestehende Sammelvereinbarung ist avisiert. Eine Machbarkeitsstudie, von VRR und NVR beauftragt, liegt vor.

S-Bahn Rheinisches Revier, Abschnitt Ost, Bedburg – Düsseldorf

Die Planungen zu Lph.1+2 nach HOAI können unmittelbar nach Aufnahme in die Sammelvereinbarung zwischen BMDV und DB Netz AG, DB Station&Service AG und DB Energie GmbH begonnen werden.

Mobilstationen und Smarte Pendlerparkplätze

Für die zusätzlichen Aufgaben als Bewilligungsbehörde für ÖPNV-Projekte, wird die Bereitstellung des notwendigen Personals erwartet.

Mit der Resolution werden das Land NRW und die Bundesregierung aufgefordert, die Voraussetzungen für einen Planungsbeschleunigung von SPNV-Maßnahmen im Rheinischen Revier zu schaffen.

